

Niederschrift Nr. 5 über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung am 14.03.2002

Sitzungsort:
Sitzungsdauer:

Ratssaal, Verwaltungsgeb. II
17.00 Uhr - 19.40 Uhr

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

SPD

Ratsherr Richard Woldmer - Vorsitzender -
Ratsherr Bernd Bornemann
Ratsherr Richard Janssen
Ratsfrau Marianne Pohlmann
Ratsherr Ihno Slieter

CDU-FDP

Ratsherr Dr. Kurt-Dieter Beisser
Bürgermeister Erich Bolinius
Beigeordneter Helmut Bongartz
Ratsherr Herbert Buisker
Ratsherr Franz Melles
Ratsherr Hinrich Odinga

Nichtstimmberichtigte Mitglieder **Bündnis 90/Die Grünen**

Ratsherr Wulf-Dieter Stolz

PDS

Ratsherr Kai-Uwe Schulze

Beratende Mitglieder

Herr Jannes de Boer
Herr Dieter Dilling
Herr Johann Janssen
Herr Wübbo Krüizinga
Herr Richard Lüppen
Herr Helmut Zimmermann

von der Verwaltung

Stadtbaurat Jan Röttgers
Dipl.-Ing. Rainer Kinzel FD Umwelt
Dipl.-Ing. Michael Bernhardt FD Stadtplanung
Herr á Tellinghusen, FD Umwelt
Herr Fecht, BEE
Herr Grendel FD Öffentliche Sicherheit

Als Gäste:

Herr Rachner, VEJ
Herr Dr. Uhlenhut, Fachhochschule
Oldenburg-Ostfriesland-Wilhelmshaven
Herr Prof. Schlaak, FachhochschuleOOW

Niederschrift Nr. 5 über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung am 14.03.2002

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Woldmer eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2: Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Punkt 3: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Punkt 4: Genehmigung der Niederschrift Nr. 2 über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung am 24.01.2002

Die Niederschrift wird genehmigt.

Ergebnis: einstimmig

Punkt 5: Vorlage 14/96
Verlängerung des Radweges auf der ehem. Kleinbahntrasse entlang der Schienen der DB AG im Ortsteil Conrebbersweg; Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 08.01.2002

Herr Stolz erläutert den Antrag seiner Fraktion.

Herr Röttgers schlägt vor, die Maßnahme in den Verkehrsentwicklungsplan aufzunehmen. Bei den Beratungen zum Verkehrsentwicklungsplan könne der Rat dann mit seiner Mehrheit über Prioritäten beim Ausbau der verschiedenen Maßnahmen entscheiden.

Abweichender Beschluss:

Die Stadt Emden nimmt die Maßnahme "Verlängerung des Radweges auf der ehemaligen Kleinbahntrasse entlang der Schienen der Bahn AG im Ortsteil Conrebbersweg", um damit eine direkte Radverkehrsanbindung zum Westcenter zu gewährleisten, in die Verkehrsplanung mit auf.

Ergebnis: einstimmig

Vorlage 14/117
Verkehrssituation in der Stadt Emden (Verkehrsrechner);
Antrag der CDU-Fraktion vom 23.11.2001

Herr Fecht erläutert anhand von Folien die Arbeit des Verkehrsrechners. In der anschließenden längeren Diskussion bezweifeln verschiedene Mitglieder des Ausschusses die Funktionsfähigkeit des Rechners. Insbesondere bei den Fußgängerampeln seien sehr lange Wartezeiten zu verzeichnen.

Als Ergebnis der Diskussion ist festzuhalten, dass der Verkehrsrechner einen optimalen Verkehrsfluss möglich macht, es jedoch an einigen Stellen an Stauräume, z. B. für Linksabbieger, fehlt.

Bezüglich der Fußgängerampeln sichert Herr Fecht zu, dass diese von der Knopfschaltung

Niederschrift Nr. 5 über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung am 14.03.2002

auf einfache Schaltflächen umgestellt würden und dann nicht mehr so reparaturanfällig seien.

Herr Bongartz macht darauf aufmerksam, dass der Antrag der CDU darauf gerichtet gewesen sei, den Verkehrsrechner vorgeführt zu bekommen. **Herr Röttgers** regt daher an, einen Termin zu vereinbaren. **Herr Fecht** könne dann seinem Büro die Arbeit des Rechners vorstellen.

Punkt 6: Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Vorlage 14/128

Zukunftskonzept Bahn Ems-Jade; VEJ-Gutachten über die Zukunftsentwicklung des Schienennetzes in der Region Ems-Jade

Herr Rachner, Geschäftsführer der VEJ, erläutert anhand von Folien die Zukunftsentwicklung des Schienennetzes in der Region Ems-Jade.

Im Verlauf der sich anschließenden Diskussion wird mehrheitlich festgestellt, dass die Bahn in dieser Region viel zu wenig tut. Das Material sei veraltet, der Zustand der Züge unhaltbar und schmutzig.

Herr Kalkkuhl verweist darauf, dass die Strecke Leer-Oldenburg eingleisig befahren wird und das Gleis bis an die Obergrenze belastet ist. Eine Entspannung sei nur möglich, wenn man eine Teilstrecke zweigleisig bauen würde.

Die Mitglieder des Ausschusses bringen zum Ausdruck, dass man politisch engagierter das Thema vertreten müsste. Es stellt sich die Frage, was die VEJ tun kann. **Herr Rachner** verweist auf die Erfolge seit der Gründung der VEJ vor fünf Jahren. Er bemerkt, dass am 01.06. im Europahaus in Aurich eine Konferenz stattfinden wird. Hierzu werden Einladungen ausgesprochen. Er bittet um Teilnahme der Politik, um Einfluss geltend machen zu können.

Die **Herren Zimmermann und Dilling** haben in der Beratung dieses Tagesordnungspunktes die Sitzung verlassen.

Herr Bolinius bittet aufgrund der fortgeschrittenen Zeit die Sitzung abzubrechen.

Herr Röttgers bittet eindringlich fortzufahren, da die nächsten Tagesordnungspunkte nicht mehr viel Zeit in Anspruch nehmen würden und diese Tagesordnungspunkte bereits mehrfach abgesetzt wurden.

Herr Bolinius bedauert, nicht länger an der Sitzung teilnehmen zu können, da er noch einen anderen Termin wahrnehmen muss.

Die **Herren de Boer, Bolinius, Buisker und Grendel** verlassen die Sitzung.

Vorlage 14/101

Emissionskataster

Herr Dr. Uhlenhut erläutert das Ergebnis der Untersuchungen.

Auf eine Frage von **Herrn Odinga** teilt **Herr Dr. Uhlenhut** mit, dass der Flugverkehr, da er in sehr großer Höhe abgewickelt wird, nicht in die Untersuchungen einbezogen ist.

Kenntnis genommen –

Niederschrift Nr. 5 über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung am 14.03.2002

Vorlage 14/103
Ökocheck

Herr Prof. Schlaak erläutert die als Anlage beigefügten Unterlagen. Aufgrund von mehreren Fragen teilt **Herr Prof. Schlaak** mit, dass in Frankreich entsprechende Untersuchungen mitfinanziert werden. Dadurch seien Firmen stärker motiviert, an entsprechenden Untersuchungen mitzuarbeiten.

Herr Bongartz regt an, eine entsprechende Untersuchung im Krankenhaus durchführen zu lassen. Er wird im Krankenhausausschuss entsprechend vortragen.

- Kenntnis genommen -

Vorlage 14/134

Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis gem. § 7 BBergG zur Aufsuchung von Kohlenwasserstoffen

Herr Kinzel erläutert die Vorlage.

- Kenntnis genommen -

Herr Kinzel teilt mit, dass die nächste Stadtentwicklungsausschusssitzung am 25.04.2002 um 15.30 Uhr stattfinden wird.

Herr Kinzel verteilt Faltblätter zum Rückbau und Bodensanierung der Erdölwerke Frisia und verweist auf den Tag der offenen Tür.

Punkt 7: Anfragen

a) **Herr Bornemann** verweist darauf, dass der Bolzplatz beim Klärwerk Barenburg nach einer Blindgängeruntersuchung nicht mehr nutzbar ist. Er bittet dringen, diesen Platz wieder herzurichten.

- BEE -

b) **Herr Kalkkuhl** beschwert sich darüber, dass der Kinderspielplatz Leysand bei Regen überschwemmt wird. Hier müsse eine Lösung, z. B. Sand auffahren, geschaffen werden.

- BEE -

c) **Herr Janssen** bittet um Auskunft, welche Möglichkeiten für den Traditionsverein Feuerwehr bestehen, sein Material unterzubringen.

Herr Röttgers verweist darauf, dass in dieser Sache verhandelt wird.

- FD 323 -

d) **Herr Stolz** ist darauf hingewiesen worden, dass auf der ehemaligen Mülldeponie blaue Rohre gelagert sind. Er bittet um Auskunft, was mit diesen Rohren passieren soll.

Beantwortung übers Protokoll:

Lt. Auskunft des BEE handelt es sich hierbei um Abfall.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 19.40 Uhr.